



Ihre Topfpflanzen nutzt Hildegard Gericke allerdings nicht für Wetterdaten. ... Foto: K. Gerlach

Im Dienste der „Wetterfrösche“

Seit 25 Jahren beobachtet Hildegard Gericke Pflanzen

Gadsdorf (MAZ). Seit 25 Jahren ist sie dem Meteorologischen Dienst ehrenamtlich treu: Hildegard Gericke führt phänologische Untersuchungen durch, das heißt, sie beobachtet bestimmte Pflanzen in einem vorgegebenen Bereich zwischen Nunsdorf und Sperenberg hinsichtlich ihrer Blütezeit, ihrer Verhaltensweisen und protokolliert die Ergebnisse. All die gesammelten Daten,

rund 150 bis 200 Stunden sind dafür jährlich aufzuwenden, übermittelt Hildegard Gericke einmal im Jahr an das Wetteramt Potsdam, manchmal hilft auch ihr Mann Werner dabei. Von den Fakten können die „Wetterfrösche“ Aussagen u. a. über den Pollenflug ableiten. Da die Beobachtungen ohne Meßgeräte vorgenommen werden, gehört eine Portion Fachkenntnis sehr wohl

dazu. Diese hat die gelernte Agrotechnikerin, die jetzt in Rente ist. In Deutschland gibt es 2650 derartige Beobachter. Hildegard Gericke gehörte gestern ein besonderes Dankeschön. Der Leiter des Potsdamer Wetteramtes Helmut Götschmann (2.v.l.) ehrte sie mit einer Medaille und einer Urkunde für ihre Arbeit, auch Bürgermeister Karl-Heinz Klinnert (l) gratulierte. K. G.

Broschüre über Waldstadt

Zehrendorf (MAZ). Ab sofort gibt es vom Landesbeauftragten für Zehrendorf Wolfgang Metz eine Broschüre mit dem Titel „Arbeiten und Wohnen in der Waldstadt“. Diese Lose-Blatt-Sammlung richtet sich an alle Landesbediensteten und Interessenten und erscheint in einer Auflage von 3 000 Stück. Vorge stellt wird die Waldstadt auf der Gemarkung Zehrendorf mit dem Umfeld, mit Verkehrsanbindungen u. a. Außerdem enthält die Broschüre einen Umzugszeitplan aller bisher geplanten Einrichtungen, einen militärgeschichtlichen Abriß der Region und ein Verzeichnis mit Arztpraxen, Ämtern, Banken, Gaststätten u. v. a. öffentlichen Einrichtungen in der Umgebung. Weitere Informationen bitte an W. Metz, Tel. 03377/30 27 06 bzw. Fax 30 27 00.

Musik für Kammerorchester

Zossen (MAZ). Das Ensemble „Concerto Vivo Cottbus“ ist morgen um 19.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Gast. Auf dem Programm stehen Werke des 18. und 20. Jahrhunderts. Zum 100. Geburtstag des